

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend,  
Familie, Senioren und Soziales am 27.05.2008, 17:00 Uhr, Großer  
Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Erwin Borgelt	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Martin Althoff	Freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt		
Frau Henriette Aschermann-Brintrup		
Herr Stefan Deitmer		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Günter Hallay
Herr Detlef Kleer	SPD	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Herr Udo Rier		Vertretung für Herrn Heinrich Klöpffer
Frau Birgitta Sparwel	SPD	Vertretung für Frau Inge Walfort
Herr Heinrich Sühling	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Johannes Hammans		
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Frau Berta Huvers-Schrell		
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Andreas Nitz		Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Dittrich
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Heinz Öhmann
Frau Sybille Schall	FDP	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Karl-Heinz Flacke	FBL 50	
Herr Hartmut Kreuznacht		

Schriftführung: Heike Feldmann

XX Erwin Borgelt eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 19:20 Uhr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
  - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
  - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Vorstellung des Projekts "Integration jugendlicher Spätaussiedler"  
Vorlage: 099/2008
3. Familienzentrum 3. Ausbaustufe  
Vorlage: 107/2008
4. Übertragung der Kindertagespflege an einen freien Träger der Jugendhilfe  
Vorlage: 108/2008
5. Begrüßungspaket  
Vorlage: 106/2008
6. Sachstandsbericht zum Projekt "Plus-Job"  
Vorlage: 111/2008
7. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
2. Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen sowie für die Haupt- und Hilfsschöffinnen für das Jugendschöffengericht Coesfeld und für die Jugendstrafkammer beim Landgericht Münster für die Amtszeit vom 01.01.2009 - 31.12.2013  
Vorlage: 105/2008
3. Mietvertrag über den Pavillon am Anna-Katharina-Emmerick-Kindergarten  
Vorlage: 084/2008
4. Anfragen

Herr Borgelt stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Reihenfolge der Tagesordnung im öffentlichen Teil zu ändern:

2. Familienzentrum
3. Ausbaustufe
3. Vorstellung des Projekts „Integration jugendlicher Spätaussiedler“

Der Ausschuss stimmt dem einhellig zu.

## **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Borgelt teilt mit, dass die persönliche Vertreterin, Frau Waltraut Ettliger, ihren Rücktritt als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss erklärt hat.

Herr Borgelt begrüßt Frau Marita Gerdemann und Frau Irene Mock vom SkF, die über das Projekt „Integration jugendlicher Spätaussiedler“ berichten werden.

Herr Borgelt teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses über zwei Projektanträge zu entscheiden sei. Bei dem Projekt „Guter Start“ handelt es sich um die Vermittlung früher Hilfen insbesondere in schwierigen Lebensverhältnissen. Bei einem weiteren Antrag geht es um das Projekt „welcome“. Beide Anträge, so Herr Borgelt, sind als Bausteine für einen frühen und aktiven Kinderschutz zu verstehen. Zur Vorstellung werden die Antragsteller, der Bunte Kreis Münsterland und das Mehrgenerationenhaus Coesfeld, zur nächsten Sitzung eingeladen. Der Ausschuss erklärt sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

#### **TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit**

##### **Budgetbericht**

Herr Hessel berichtet, dass der Budgetbericht zum 31.12.2007 aus ablauftechnischen Gründen noch nicht vorgelegt werden kann.

##### **Sprachstandsfeststellungsverfahren**

Weiter informiert Herr Hessel, dass das Sprachstandsfeststellungsverfahren für die Kinder, die im Jahre 2010 schulpflichtig werden angelaufen ist. Endgültige Ergebnisse liegen derzeit noch nicht vor. In der ersten Phase haben aus Coesfeld von insgesamt 325 Kindern 310 Kinder an dem Verfahren teilgenommen. Bei 195 Kindern besteht kein Sprachförderbedarf. 82 Kinder wurden für die 2. Phase eingeladen. Bei 31 Kindern besteht schon nach der 1. Phase Förderbedarf.

### Investitionsförderung

Herr Hessel berichtet über die neuen Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen. Danach können Investitionsmaßnahmen im Bereich Neu-, Um- und Ausbau in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege, die im Zeitraum vom 18.10.2007 bis 31.12.2013 durchgeführt werden und die der Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren dienen, gefördert werden. Zuwendungsempfänger sind die Kommunen als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Voraussetzung ist ein entsprechender Antrag des Trägers der Tageseinrichtung oder im Fall der Kindertagespflege der Antrag einer Tagesmutter oder der Erziehungsberechtigten. 90 % der Ausgaben werden bis zu einem festgelegten Höchstbetrag pro Platz gefördert.

Die Anträge für die Jahre 2008 und 2009 müssen bis zum 29.08.2008 beim Landesjugendamt vorliegen. Für die Jahre 2010 bis 2013 sind die Anträge jeweils bis zum 30.06. des Vorjahres zu stellen.

Die Träger werden kurzfristig von der Verwaltung angeschrieben und auf das Programm hingewiesen. Die Anträge sollen bis zum 30.06. wieder eingereicht werden. Hinsichtlich der weiteren Bearbeitung der Anträge wird derzeit davon ausgegangen, dass im Falle einer geänderten Bedarfsplanung die für den 9. September geplante Sitzung auf den 27. August vorverlegt werden muss.

Ein Investitionsförderantrag liegt bereits vor.

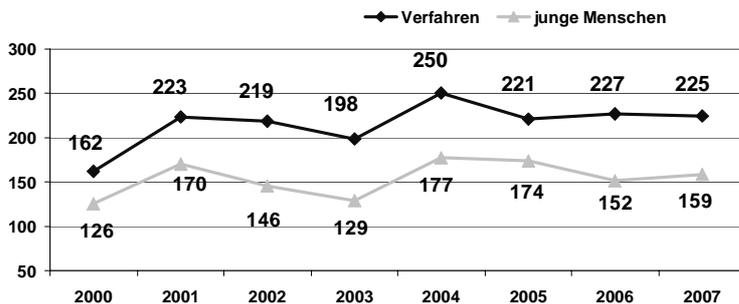
### Elternbeiträge

Herr Dr. Robers berichtet, dass zur nächsten Sitzung eine Änderung der Elternbeiträge für den Besuch der Kindertageseinrichtungen vorbereitet wird. Die Höhe der Elternbeiträge bestimmt sich zurzeit nach der Gruppenform. Diese Unterscheidung ist nicht in allen Fällen gerechtfertigt, da in Gruppenform II nicht nur Kinder unter 2 Jahren betreut werden. Hier bedarf es einer Anpassung. Ein erhöhter Elternbeitrag soll nur für Kinder unter 2 Jahren gelten. Neue Bescheide werden schon jetzt entsprechend angepasst.

### Überhanggruppenfinanzierung

Weiter berichtet Herr Dr. Robers, dass über die Überhanggruppenfinanzierung mit den katholischen Kirchengemeinden eine neue Vereinbarung geschlossen werden soll. Diese wird zur nächsten Sitzung vorbereitet und soll rückwirkend zum 01.08.2008 in Kraft treten.

### Jugendgerichtshilfe



Herr Kreuznacht informiert kurz über die Jugendgerichtshilfe (JGH), die seit Beginn 2008 spezialisiert durch eine Fachkraft wahrgenommen wird und erläutert die Entwicklung anhand einiger Folien. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorschlag der Verwaltung, 2009 das Thema unter Beteiligung der JGH-Fachkraft des Fachbereiches auf

Grundlage eines Berichts im Ausschuss zu erörtern, wurde angenommen.

**TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen**

Herr Flacke teilt mit, dass der Budgetbericht für den Fachbereich Soziales und Wohnen ebenfalls noch nicht vorliegt.

**TOP 2 Vorstellung des Projekts "Integration jugendlicher Spätaussiedler"  
Vorlage: 099/2008**

Frau Gerdemann und Frau Mock berichten über die Arbeit mit den Jugendlichen und jungen Spätaussiedlern im vergangenen Bewilligungszeitraum. Da die Teilnehmerzahlen insbesondere bei den Jugendlichen, die im Stellwerk das Angebot in Anspruch nehmen, zurückgegangen sind, will man seitens des SkF das Konzept dahingehend verändern, dass der Schwerpunkt der Arbeit künftig in der Beratung junger Familien liegen soll.

Nach dem Vortrag werden von den Ausschussmitglieder Fragen zu Zielen und Erfolgen der Arbeit gestellt. Frau Gerdemann und Frau Mock nehmen hierzu Stellung.

Herr Borgelt stellt fest, dass bei inhaltlicher und zielgruppenbezogener neuer Ausrichtung des Projektes ein entsprechender Antrag notwendig ist.

**Beschluss:**

Der Bericht des Sozialdienst Kath. Frauen e.V. zum Projekt „Integration jugendlicher Spätaussiedler“ wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 3 Familienzentrum 3. Ausbaustufe  
Vorlage: 107/2008**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Land NRW im Rahmen der 3. Stufe des Bewerbungsverfahrens zum Familienzentrum den folgenden Träger zu benennen:

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Coesfeld e.V.

Insgesamt wurden 12 Stimmen abgegeben. Diese Stimmen teilen sich wie folgt auf die Träger auf:

<b>Abstimmungsergebnis</b>	
Deutsches Rotes Kreuz	6
Ev. Kirchengemeinde	5
Montessori Arbeitskreis	1
Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti	0

Herr Rier nahm an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil. Die Abstimmung erfolgte in geheimer Wahl und ohne vorherige Aussprache.

Das Familienzentrum in Anna-Katharina soll in die übernächste Sitzung des Ausschusses eingeladen werden und über die Erfahrungen als Familienzentrum berichten.

**TOP 4** **Übertragung der Kindertagespflege an einen freien Träger der Jugendhilfe**  
**Vorlage: 108/2008**

Seitens der Fraktion Pro Coesfeld wird angeregt, die Übertragung der Kindertagespflege an einen freien Träger vorerst zurück zustellen und zunächst zu untersuchen, ob diese Aufgabe nicht in Eigenregie günstiger erledigt werden kann. Die Verwaltung sollte durch Einholung von Konzeptvorschlägen und Angeboten von interessierten Trägern bis zur nächsten Sitzung eine Prüfung vornehmen. Auf eine Arbeitsgruppe könne deshalb verzichtet werden. Dieser Vorschlag wird einstimmig befürwortet.

**Beschluss:**

1. Es wird beschlossen, zu untersuchen, ob die Aufgabe der Förderung von Kindern in Kindertagespflege an einen freien Träger der Jugendhilfe gem. § 74 SGB VIII übertragen werden soll.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Übertragung der Aufgabe durch Einholung von Konzeptvorschlägen und Angeboten und ggf. durch Vorgespräche mit interessierten Trägern vorzubereiten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	0

**TOP 5** **Begrüßungspaket**  
**Vorlage: 106/2008**

Bei den Ausschussmitgliedern wird die Absicht, junge Eltern zur Geburt ihres Kindes über Angebote in der Stadt Coesfeld im Rahmen eines „Begrüßungspaketes“ zu informieren sehr positiv angenommen.

Da Frau Wissmann sich im Zuschauerraum befindet, wird sie vom Ausschussvorsitzenden eingeladen, kurz über die Vorbereitungen zu berichten. Es konnten bislang 17 Frauen gewonnen werden, die das Begrüßungspaket überreichen. Diese ehrenamtlich tätigen Frauen sollen für ihre Tätigkeit geschult und fachlich begleitet werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Sozialen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 6**

**Sachstandsbericht zum Projekt "Plus-Job"**  
**Vorlage: 111/2008**

Der Bericht zur Umsetzung des Projekts „Plus-Job“ wird zur Kenntnis genommen.

Die Auswertung der Befragung der Arbeitgeber ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 7**

**Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Erwin Borgelt  
Vorsitzender

Heike Feldmann  
Schriftführerin